

kompositeurs" wird um so plausibler im Hinblick auf die von Wolfgang Osthoff 1985 auf dem venezianischen Bach-Symposion vorgebrachte Hypothese, Bach habe seine Festmesse für die bevorstehende Dresdner Kirchweihe konzipiert (in: *Bach und die italienische Musik/Bach e la musica italiana*, Venezia 1987, S. 134).

Wolfgang Hochsteins Ausgabe der Messe ist zugleich der Erstdruck. Sie genügt in idealer Weise ebenso Anforderungen der Praxis wie dem Interesse des Historikers. Ein instruktives Vorwort und ein ausführlicher Kritischer Bericht rahmen die übersichtlich gedruckte Partitur mit ihren erfreulich wenigen diakritischen Zeichen. Sympathisch berührt auch, daß der Herausgeber bis auf eine (als solche gekennzeichnete) Stelle darauf verzichtet hat, die Partituranlage zu normalisieren, so daß etwa der Beginn des Gloria so disponiert erscheint: Trompeten, Pauken, Hörner, Oboen, hohe Streicher, Chor, Basso continuo, was der Anlage der Musik adäquat ist.

Nicht ganz selbstverständlich ist an manchen Stellen die vom Herausgeber vorgeschlagene Aussetzung des Generalbasses, die sich nicht immer an die Bezifferung hält. Vor allem dann, wenn diese offensichtlich im Widerspruch zur ausgeführten Komposition steht, werden vom Herausgeber einzelne Töne hinzugefügt oder weggelassen, wodurch die Aussetzung eher den Charakter eines Klavierauszugs erhält. Eine Entscheidung über den Sinn der erwähnten Widersprüche in der Notation, die nicht nur an Vorhaltstellen auftreten, wird damit aber umgangen.

Wie viele seiner Zeitgenossen war Hasse primär ein Vokalkomponist; Instrumentalkompositionen treten demgegenüber in den Hintergrund. Um so dankbarer wird man die Neuausgabe der sechs Cembalosonaten registrieren, die 1758 als op. VII bei Walsh in London gedruckt worden waren. Wie so oft gerade bei Instrumentalsammlungen der Zeit sind Zeitpunkt und Bestimmung der Kompositionen völlig unbekannt. Neuerdings wird für die Sonaten sogar eine „vor-Dresdener Entstehungszeit“, also vor 1734, reklamiert (Ortrun Landmann in: *Analecta musicologica* 25, 1987, S. 486). Das stilistische und formale Bild der Sonaten ist uneinheitlich. In seinem Vorwort zieht der Herausgeber daraus unter anderem

den Schluß, es sei ein „ziemlich ausgedehnter Entstehungszeitraum“ anzunehmen, und läßt gar Zweifel an der völligen Authentizität der Sammlung zu. Vielleicht ist aber ein anderer Aspekt, der ebenfalls im Vorwort angedeutet wird, wichtiger, der der stilistischen Buntheit als Selbstverständlichkeit; was der Historiker als Nebeneinander von Momenten der Suite, der Kirchen- und Kammersonate, von klavieristischen Spielpraktiken und gebundenen, zur neueren Sonate weisenden Formen klassifiziert, läßt sich durchaus auch in der Klaviermusik anderer Komponisten der Jahrhundertmitte beobachten.

Das Notenbild der sympathischerweise im originalen Querformat vorgelegten Sonaten ist, wie bei der Messe, behutsam modernisiert. Alle Veränderungen und Eingriffe sind im Kritischen Bericht dokumentiert, ihr Ausmaß kann man sich anhand einiger beigegebener Faksimileseiten leicht verdeutlichen. Ohnehin rechnet der Herausgeber mit einem mündigen Benutzer der Ausgabe: Vorangestellt sind umfangreiche und detaillierte *Hinweise zur Ausführung*, vor allem zu den Vorschlägen und zu den ad hoc anzubringenden Verzierungen, was den Notentext vor entsprechenden Zusätzen, damit aber auch eindeutigen Festlegungen bewahrt (bis auf die langsame Einleitung zur *Sonata II*, die auch in einem verzierten „Ausführungsvorschlag“ geboten wird; dort müßte in Takt 5, rechte Hand, wohl ein *fis* ergänzt werden).

(Juli 1990)

Reinhard Wiesend

Eingegangene Schriften

ERNST APFEL: Die Lehre vom Organum, Diskant, Kontrapunkt und von der Komposition bis um 1480. Zweite verbesserte und erweiterte Auflage. Saarbrücken: Universitätsbibliothek der Universität des Saarlandes 1989. 425 S.

JOHANN SEBASTIAN BACH: Neue Ausgabe sämtlicher Werke. Serie I, Band 11.1: Kantaten zu den Sonntagen Quasimodogeniti und Misericordias Domini. Kritischer Bericht von Reinmar EMANS. Kassel-Basel-London-New York: Bärenreiter 1989. 194 S.

JOHANN SEBASTIAN BACH: Neue Ausgabe sämtlicher Werke. Serie I, Band 11.2: Kantaten zum Sonntag Jubilate. Kritischer Bericht von Reinmar EMANS. Kassel-Basel-London-New York: Bärenreiter 1989. 136 S.

JOHANN SEBASTIAN BACH: Neue Ausgabe sämtlicher Werke. Serie I: Kantaten, Band 24: Kantaten zum 18. und 19. Sonntag nach Trinitatis. Hrsg. von Matthias WENDT. Kassel-Basel-London-New York: Bärenreiter 1990. XII, 201 S.

JOHANN SEBASTIAN BACH: Neue Ausgabe sämtlicher Werke. Serie I, Band 34: Kirchenkantaten verschiedener, teils unbekannter Bestimmung. Kritischer Bericht von Ryuichi HIGUCHI. Kassel-Basel-London-New York: Bärenreiter 1990. 160 S.

JOHANN SEBASTIAN BACH: Neue Ausgabe sämtlicher Werke. Serie V, Band 6.1: Das wohltemperierte Klavier I. Kritischer Bericht von Alfred DÜRR. Kassel-Basel-London-New York: Bärenreiter 1989. 448 S.

JOHANN SEBASTIAN BACH: Neue Ausgabe sämtlicher Werke. Serie VI, Band 2: Sechs Suiten für Violoncello solo BWV 1007–1012. Kritischer Bericht von Hans EPPSTEIN. Kassel-Basel-London-New York: Bärenreiter 1990. 118 S.

JOHANN SEBASTIAN BACH: Neue Ausgabe sämtlicher Werke. Serie VII, Band 3: Konzerte für Violine, für zwei Violinen, für Cembalo, Flöte und Violine. Kritischer Bericht von Dietrich KILIAN (†). Kassel-Basel-London-New York: Bärenreiter 1989. 54 S.

JOHANN SEBASTIAN BACH: Neue Ausgabe sämtlicher Werke. Serie VII, Band 5: Konzerte für zwei Cembali. Kritischer Bericht von Karl HELLER und Hans-Joachim SCHULZE. Kassel-Basel-London-New York: Bärenreiter 1990. 120 S.

JOHANN SEBASTIAN BACH: Die Kunst der Fuge für Cembalo (Klavier) BWV 1080. Nach den Quellen hrsg. von Davitt MORONEY. München: G. Henle Verlag (1989). IX, 124 S.

Bach und die italienische Musik. Hrsg. von Wolfgang OSTHOFF und Reinhard WIESEND. Venezia: Centro Tedesco di Studi Veneziani 1987. 218 S., Notenbeisp. (Centro Tedesco di Studi Veneziani. Quaderni 36.)

Bartók and Kodály Revisited. Edited by György RÁNKI. Budapest: Akadémiai Kiadó 1987. 229 S. (Indiana University Studies on Hungary 2.)

Bayerische Staatsbibliothek. Katalog der Musikzeitschriften (BSB-MuZ). München-London-New York-Paris: K. G. Saur 1990. 242 S. (Zeitschriften der Bayerischen Staatsbibliothek. Band 1.)

MICHAEL BERNHARD: Clavis Gerberti. Eine Revision von Martin Gerberts *Scriptores ecclesiastici de musica sacra potissimum* (St. Blasien 1784). Teil 1. München: Verlag der Bayerischen Akademie der Wissenschaften 1989 in Kommission bei der C. H. Beck'schen Verlagsbuchhandlung München. X, 200 S. (Veröffentlichungen der Musikhistorischen Kommission der Bayerischen Akademie der Wissenschaften. Band 7.)

JOHANNES BRAHMS: Variationen für zwei Klaviere über ein Thema von Joseph Haydn, Opus 56b. Faksimile-Ausgabe nach dem Originalmanuskript. Hrsg. von Ernst HILMAR. Tutzing: Hans Schneider (1989). 17 S., 18 S. Faksimile. (Schriftenreihe zur Musik. Band 1.)

HARTMUT BRAUN (Hrsg.): Probleme der Volksliedforschung. Bericht über die 10. Arbeitstagung der "Study Group for Analysis and Systematization of Folk Music" im "International Council for Traditional Music" vom 17. bis 22. Mai 1987 in Freiburg i. Br. Bern-Frankfurt am Main-New York-Paris: Peter Lang (1990). 335 S., Notenbeisp. (Studien zur Volksliedforschung. Band 5.)

The Cambridge Guide to the Arts in Britain. Edited by Boris FORD. Volume 7: The Later Victorian Age. Cambridge-New York-Port Chester-Melbourne-Sydney: Cambridge University Press (1989). XIII, 363 S., Abb.

Catalogue of the Mendelssohn Papers in the Bodleian Library, Oxford Vol. III: Printed Music and Books. Compiled by Peter Ward JONES. Tutzing: Hans Schneider 1989. XVI, 337 S. (Musikbibliographische Arbeiten. Band 9.)

Contemplating Music. Source Readings in the Aesthetics of Music. Selected and edited. With introductions by Ruth KATZ and Carl DAHLHAUS. Volume II: Import. Stuyvesant: Pendragon Press (1989). XVI, 797 S. (Aesthetics in music no. 5.)

WINTON DEAN Essays on Opera. Oxford: Clarendon Press 1990. X, 323 S., Notenbeisp.

CLAUDE DEBUSSY: Images I. Nach dem Autograph und der Erstausgabe hrsg. von Ernst-Günter HEINEMANN. München: G. Henle Verlag (1989). VI, 28 S.

Early Viennese Chamber Music with Obligato Keyboard. Part I: Six Keyboard Trios, Part II: Six Ensemble Works for Two to Five Performers. Edited by Michelle FILLION. Madison: A-R Editions, Inc. (1989). Part I: XVII, 77 S., Part II: XVII, 96 S. (Recent Researches in the Music of the Classical Era. Vol. XXXII, Vol. XXXIII.)

Das Erbe deutscher Musik, hrsg. von der Musikgeschichtlichen Kommission e. V., Sonderreihe, Band 7: JOHANN VIERDANCK (ca. 1605–1646): Geistliche Konzerte. Zweiter Teil. Hrsg. von Gerhard WEISS. Kassel-Basel-London-New York: Bärenreiter 1990. XIII, 301 S.

ADOLF FECKER: Sprache und Musik. Band 2: Systematik der Vokalmusik. Hamburg: Verlag der Musikalienhandlung Karl Dieter Wagner (1989). XI, 302 S. (Schriftenreihe zur Musik. Band 27.)

Festschrift Rudolf Bockholdt zum 60. Geburtstag. Hrsg. von Norbert DUBOWY und Sören MEYER-ELLER. Pfaffenhofen: Ludwig Verlag (1990). 428 S., Abb., Notenbeisp.

Findbuch zum Bestand: Musikalien des herzoglichen Theaters in Braunschweig 18.–19. Jahrhundert (46 Alt). Bearbeitet von Klaus KINDLER. Wolfenbüttel: Selbstverlag des Niedersächsischen Staatsarchivs 1990. XXVI, 313 S. (Veröffentlichungen der Niedersächsischen Archivverwaltung. Inventare und kleinere Schriften des Staatsarchivs in Wolfenbüttel. Heft 5.)

KURT VON FISCHER: Essays in Musicology. Hrsg. von Tamara S. EVANS, englische Übersetzung von Carl SKOGGARD. New York: The Graduate School and University Center, City University of New York (1989). 189 S.

ROBERT N. FREEMAN: The Practice of Music at Melk Abbey. Based upon the Documents, 1681–1826. Wien: Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften 1989. 523 S. (Veröffentlichungen der Kommission für Musikforschung 23.)

JOHANN GOTTLIEB GOLDBERG (1727–1756): Triosonate für zwei Violinen und Basso continuo B-dur. Hrsg. von Alfred DÜRR. Wiesbaden: Breitkopf & Härtel (1989). 19 S.

FRANK-HARALD GRESS: Die Klanggestalt der Orgeln Gottfried Silbermanns. Frankfurt: Erwin Bochinsky/Wiesbaden: Breitkopf & Härtel (1989). 160 S., 24 Abb.

EDVARD GRIEG: Aus Holbergs Zeit. Suite im alten Stil op. 40. Nach dem Autograph und den Erst-

ausgaben hrsg. von Einar STEEN-NÖKLEBERG und Ernst HERTTRICH. München: G. Henle Verlag (1989). VII, 18 S.

FRANZ XAVER GRUBER (1787–1863): Thematisch-systematisches Verzeichnis der musikalischen Werke. Im Auftrag der Stille-Nacht-Gesellschaft vorgelegt von Thomas HOCHRADNER. Bad Reichenhall: Comes Verlag 1989. IX, 161 S. (Veröffentlichungen zur Salzburger Musikgeschichte. Band 1.)

BRUCE GUSTAFSON / DAVID FULLER: A Catalogue of French Harpsichord Music 1699–1780. Oxford: Clarendon Press 1990. XXI, 446 S.

DON HARRÁN: In Defense of Music. The Case for Music as Argued by a Singer and Scholar of the Late Fifteenth Century. Lincoln-London: University of Nebraska Press (1989). XII, 175 S., Notenbeisp.

JOSEPH HAYDN: Werke. Reihe XXIV, Band 2: Textbücher verschollener Singspiele. Hrsg. von Günter THOMAS. München: G. Henle Verlag 1989. XVII, 109 S.

JOSEPH HAYDN: Arianna a Naxos. Cantata a voce sola. Nach der Originalausgabe und den frühesten Abschriften hrsg. von Marianne HELMS. München: G. Henle Verlag (1990). V, 23 S.

SIMON HARRIS: A Proposed Classification of Chords in Early Twentieth-Century Music. New York-London: Garland Publishing, Inc. 1989. 393 S., 163 S. Notenbeisp. (Outstanding Dissertations in Music From British Universities.)

BARBARA HOLMES: The Decomposer's Art. Ideas of Music in the Poetry of Wallace Stevens. New York-Bern-Frankfurt am Main-Paris: Peter Lang (1990). XIII, 176 S. (New Connections. Studies in Interdisciplinarity. Volume 1.)

STEVEN HUEBNER: The Operas of Charles Gounod. Oxford: Clarendon Press 1990. VIII, 314 S., Notenbeisp.

Imago Musicae IV/1987. Hrsg. von Tilman SEEBASS, Paule GUIOMAR, Tilden RUSSELL und Kathryn HORSTE. Basel-Kassel-London: Bärenreiter-Verlag/Durham, North Carolina: Duke University Press (1988). 366 S., Abb. (Internationales Jahrbuch für Musikikonographie des Internationalen Repertoriums der Musikikonographie.)

Imago Musicae V/1988. Hrsg. von Tilman SEEBASS und Tilden RUSSELL. Basel-Kassel-London: Bärenreiter-Verlag/Durham, North Carolina:

Duke University Press (1989). 260 S., Abb. (Internationales Jahrbuch für Musikikonographie des Internationalen Repertoriums der Musikikonographie.)

Irish Musical Studies. 1: Musicology in Ireland. Edited by Gerard GILLEN and Harry WHITE. Dublin: Irish Academic Press (1990). 312 S., Abb., Notenbeisp.

LEOŠ JANÁČEK: Kritische Gesamtausgabe Reihe E/Band 1: Kompositionen für Violine und Klavier. Hrsg. von Jan KREJČÍ und Alena NĚMCOVÁ. Praha: Supraphon/Kassel-Basel-London-New York: Bärenreiter 1988. XX, 103 S.

LEOŠ JANÁČEK: Kritische Gesamtausgabe Reihe E/Band 2: Kompositionen für Violoncello und Klavier. Hrsg. von Jiří FUKAČ und Bedřich HAVLÍK. Praha: Supraphon/Kassel-Basel-London-New York: Bärenreiter 1988. XIX, 50 S.

ANGELIKA JUNG: Quellen der traditionellen Kunstmusik der Usbeken und Tadshiken Mittelasiens. Untersuchungen zur Entstehung und Entwicklung des šašmačam. Hamburg: Verlag der Musikalienhandlung Karl Dieter Wagner 1989. 348 S., Abb., Notenbeisp.

Katalog der Sammlung Anthony van Hoboken in der Musiksammlung der Österreichischen Nationalbibliothek. Band 8: Joseph Haydn. Instrumentalmusik (Hob. XIV-XX/1). Bearbeitet von Karin BREITNER. Tutzing: Hans Schneider 1990.

JUSTIN HEINRICH KNECHT: Vollständige Orgelschule für Anfänger und Geübtere. Faksimile der Ausgabe Leipzig 1795-1798. Hrsg. von Michael LADENBURGER. Wiesbaden: Breitkopf & Härtel (1989). 3 Bände, 86, 196 und 188 S.

REINHARD KOPIEZ: Der Einfluß kognitiver Strukturen auf das Erlernen eines Musikstücks am Instrument. Frankfurt am Main-Bern-New York-Paris: Peter Lang (1990). 239 S., Abb., Notenbeisp. (Schriften zur Musikpsychologie und Musikästhetik. Band 3.)

HEINZ LANZKE: Wo finde ich Informationen über Musik, Noten, Tonträger, Musikliteratur. Band 1: Musikedokumente und Musiksammlungen - Musiklexika - Musikgeschichte - Musikleben. Berlin: Berlin Verlag Arno Spitz (1990). 260 S. (Orientierungshilfen. Band 22/1.)

ANDREA LINDMAYR: Quellenstudien zu den Motetten von Johannes Ockeghem. Laaber: Laaber-Verlag (1990). 268 S. (Neue Heidelberger Studien zur Musikwissenschaft. Band 16.)

GUILLAUME MORLAYE II: Oeuvres pour le luth: Manuscrits d'Uppsala. Edition, transcription, étude critique par Jean-Michel et Nathalie VACCARO. Paris: Centre National de la Recherche Scientifique 1989. LIII, 195 S. Tablatures: 104 S. (Corpus des Luthistes français.)

DAVID L. MOSLEY: Gesture, Sign, and Song. An Interdisciplinary Approach to Schumann's Liederkreis Opus 39. New York-Bern-Frankfurt am Main-Paris: Peter Lang (1990). 200 S., Notenbeisp. (New Connections. Studies in Interdisciplinarity. Volume 3.)

LEOPOLD MOZART: Ausgewählte Werke I. Sinfonien. Vorgelegt von Cliff EISEN. Bad Reichenhall: Comes Verlag 1990. XXIX, 102 S. (Denkmäler der Musik in Salzburg. Band 4.)

WOLFGANG AMADEUS MOZART: Kritische Berichte. Serie V Konzerte, Werkgruppe 15: Konzerte für ein oder mehrere Klaviere und Orchester mit Kadenzen, Band 2 von Christoph WOLFF. Kassel-Basel-London-New York: Bärenreiter-Verlag - Neue Mozart-Ausgabe 1989. 47 S.

WOLFGANG AMADEUS MOZART: Kritische Berichte. Serie VIII Kammermusik, Werkgruppe 20, Abteilung 2: Quartette mit einem Blasinstrument hrsg. von Wolf-Dieter SEIFFERT. Kassel-Basel-London-New York: Bärenreiter-Verlag - Neue Mozart-Ausgabe 1989. 47 S.

Musica Britannica LVI: Songs 1860-1900. Edited by Geoffrey BUSH. London: The Musica Britannica Trust and Stainer & Bell Ltd. 1989. XX, 208 S.

Musikalisches Füllhorn. Aufsätze zur Musik, Günter Fleischhauer zum 60. Geburtstag. Hrsg. von Bernd BASELT. Halle (Saale): Martin-Luther-Universität 1990. (Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Wissenschaftliche Beiträge 1990/13 [G 18].)

Neue Musik und Tradition. Festschrift Rudolf Stephan zum 65. Geburtstag. Hrsg. von Josef KUCKERTZ, Helga de la MOTTE-HABER, Christian Martin SCHMIDT und Wilhelm SEIDEL. Laaber: Laaber-Verlag (1990). 611 S., Abb., Notenbeisp.

CARL ORFF / MICHEL HOFMANN: Briefe zur Entstehung der Carmina Burana. Hrsg. und kommentiert von Frohmut DANGEL-HOFMANN. Tutzing: Hans Schneider 1990. 252 S.

NICOLÒ PAGANINI: 24 Capricci für Violine solo. Nach dem Autograph und den frühesten Drucken hrsg. von Renato de BARBIERI / Alberto

CANTÙ / Ernst HERTTRICH. Mit einer zusätzlich eingerichteten und kommentierten Violinstimme von Renato de BARBIERI. München: G. Henle Verlag (1990). XVII, 58 S.

FRANCESCO PASSADORE: Il fondo musicale dell'Archivio capitolare della cattedrale di Adria. Roma: Edizioni Torre d'Orfeo 1989. XXXI, 335 S. (Cataloghi di fondi musicali italiani 11.)

In rebus musicis. Zur Musik in Geschichte, Erziehung und Kulturpolitik. Richard Jakoby zum 60. Geburtstag. Hrsg. von Andreas ECKHARDT und Rudolf STEPHAN. Mainz-London-New York-Paris-Tokyo: Schott (1990). 140 S., Notenbeisp.

WOLFGANG RÜDIGER: Musik und Wirklichkeit bei E. T. A. Hoffmann. Zur Entstehung einer Musikanschauung der Romantik. Pfaffenweiler: Centaurus-Verlagsgesellschaft 1989. 205 S. (Musikwissenschaftliche Studien. Band 12.)

DOMENICO SCARLATTI: Ausgewählte Klaviersonaten. Band II. Nach den ältesten Handschriften und Drucken hrsg. von Bengt JOHNSSON. München: G. Henle Verlag (1990). VIII, 95 S.

THOMAS SEEDORF: Studien zur kompositorischen Mozart-Rezeption im frühen 20. Jahrhundert. Laaber: Laaber-Verlag (1990). XV, 250 S. (Publikationen der Hochschule für Musik und Theater Hannover. Band 2.)

HEIDI SIEGEL: Schenker Studies. Cambridge-New York-Port Chester-Melbourne-Sydney: Cambridge University Press (1990). IX, 206 S., Notenbeisp.

Heinrich Schenker als Essayist und Kritiker. Gesammelte Aufsätze, Rezensionen und kleine Berichte aus den Jahren 1891–1901. Hrsg. von Hellmut FEDERHOFER. Hildesheim-Zürich-New York: Georg Olms Verlag 1990. XXXII, 376 S. (Studien und Materialien zur Musikwissenschaft. Band 5.)

ULRICH SCHMITT: Revolution im Konzertsaal. Zur Beethoven-Rezeption im 19. Jahrhundert. Mainz-London-New York-Paris-Tokyo: Schott (1990). 291 S., Abb.

FRANZ SCHUBERT: Symphonie Nr. 7 (Die Unvollendete) h-moll. Hrsg. von Peter GÜLKE. Wiesbaden: Breitkopf & Härtel (1990). 102 S.

CLARA SCHUMANN (1819–1896): Sämtliche Lieder für Singstimme und Klavier. Band I. Hrsg. von Joachim DRAHEIM und Brigitte HÖFT. Wiesbaden: Breitkopf & Härtel (1990). 52 S.

BASIL SMALLMAN: The Piano Trio. Its History, Technique, and Repertoire. Oxford: Clarendon Press 1990. VIII, 230 S., Notenbeisp.

DIETMAR STRAUSS: Eduard Hanslick: Vom Musikalisch-Schönen. Ein Beitrag zur Revision der Ästhetik in der Tonkunst. Mainz-London-New York-Tokyo: Schott (1990). Teil 1: Historisch-kritische Ausgabe, 171 S., Teil 2: Eduard Hanslicks Schrift in textkritischer Sicht, 154 S.

JOHANN STRAUSS (Sohn): Leben und Werk in Briefen und Dokumenten. Im Auftrag der Johann-Strauß-Gesellschaft Wien gesammelt und kommentiert von Franz MAILER. Band III: 1878–1886. Tutzing: Hans Schneider 1990. 412 S., Abb.

Studien zur Musik des 20. Jahrhunderts in Ost- und Ostmitteleuropa. Studies on 20th Century Music in East and Eastern Middle Europe. Hrsg. von Detlef GOJOWY. Berlin: Verlag Arno Spitz (1990). 206 S. (Osteuropaforschung. Band 29.)

Telemann-Beiträge. Abhandlungen und Berichte, 2. Folge: Günter Fleischhauer zum 60. Geburtstag am 8. Juli 1988. Magdeburg: Zentrum für Telemann-Pflege und -Forschung 1989. 96 S. (Magdeburger Telemann-Studien XII.)

WERNER THOMAS: Das Rad der Fortuna. Ausgewählte Aufsätze zu Werk und Wirkung Carl Orffs. Mainz-London-New York-Paris-Tokyo: Schott (1990). 359 S., Notenbeisp.

Tractatus Figurarum. Treatise on Noteshapes. A new critical text and translation on facing pages, with an introduction, annotations, and indices verborum and nominum et rerum by Philip E. SCHREUR. Lincoln-London: University of Nebraska Press (1989). XII, 122 S. (Greek and Latin Music Theory.)

NICOLAS VALLET: Œuvres pour luth seul: Le Secret des Muses. Premier livre — 1615, second livre — 1616. Édition et transcription par André SOURIS. Paris: Centre National de la Recherche Scientifique 1989. LII, 260 S. (Corpus des Luthistes français.)

KONRAD VOGELSANG: Filmmusik im Dritten Reich. Die Dokumentation. Hamburg: Facta Oblita Verlag (1990). 319 S.

KONRAD WOLFF: Masters of the Keyboard. Individual Style Elements in the Piano Music of Bach, Haydn, Mozart, Beethoven, Schubert, Chopin, and Brahms. Enlarged Edition. Bloomington-Indianapolis: Indiana University Press (1990). XII, 314 S.

Mitteilungen

Wir gratulieren:

Professor Dr. Werner BRAUN, Saarbrücken, am 19. Mai 1991 zum 65. Geburtstag,

Professor Dr. Martin RUHNKE, Erlangen, am 14. Juni 1991 zum 70. Geburtstag,

Professor Dr. Walther SIEGMUND-SCHULTZE, Halle, am 6. Juli 1991 zum 75. Geburtstag.

Mit der Bitte um Entschuldigung ist eine Geburtstagsgratulation in Heft 1 dieser Zeitschrift zurückzunehmen. Herr Dr. Ottmar SCHREIBER ist am 7. Oktober 1984 verstorben.

*

Professor Dr. Christoph WOLFF wurde zum Honorarprofessor der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i. Br. ernannt.

Professor Dr. Francisco Curt LANGE wurde während seines Aufenthaltes in La Habana vom Minister für Kulturwesen der höchste kulturelle Orden, *Alejo Carpentier*, verliehen.

Dr. Ulrich KONRAD hat sich am 30. Januar 1991 an der Georg-August-Universität Göttingen für das Fach Musikwissenschaft habilitiert. Das Thema der Habilitationsschrift lautet: *Mozarts Schaffensweise. Studien zu den Werkautographen, Skizzen und Entwürfen*.

*

Vom 17. bis 20. April 1991 findet in Bochum *Das 6. Internationale Studentische Symposium für Musikwissenschaft* statt. Kontaktadresse: Ruhr-Universität Bochum, Fachschaftsrat Musikwissenschaft, Gebäude GA/04 Raum 142, Universitätsstraße 150, W-4630 Bochum 1.

Am 4. Mai 1991 wird im Dresdner Zentrum für zeitgenössische Musik ein Kolloquium *Musik in Theresienstadt* veranstaltet.

Johann Joseph Fux und seine Zeit — Kultur, Kunst und Musik im Spätbarock heißt ein Symposium der Hochschule für Musik und Theater Hannover vom 15. bis 17. Mai 1991. Interessenten wenden sich an: Hochschule für Musik und Theater, Emmichplatz 1, 3000 Hannover 1.

Das Institut für Musikwissenschaft an der Universität Innsbruck veranstaltet vom 2. bis 5. Juli 1992 eine Fachtagung zum Thema *Heinrich Isaac und Paul Hofhaimer — Weltliche und geistliche Musik im Umkreis Kaiser Maximilians I.* mit Referaten, Konzerten sowie einer Ausstellung. Anfragen werden telefonisch gerne beantwortet unter der Nummer 512/507/2154.

Vom 1. bis 6. September 1991 findet eine *Mozart Bicentenary Conference* als *XIV National Conference of the Musicological Society of Australia* in der Universität von Adelaide statt. Es können noch freie Beiträge von 20 Minuten Dauer gemeldet werden. Kontaktadresse: Mozart Conference Registration, C/-Music Department, University of Adelaide, GPO Box 498, Adelaide S. A. 5001, Australia.

In Trient wird vom 24. bis 27. Oktober 1991 der *2. Europäische Kongreß für musikalische Analyse* veranstaltet. Er wird sich mit den folgenden Themen befassen: 1. Analyse von musikalischer Interpretation: Probleme und Methoden; 2. Analyse der Analyse: Gibt es Beziehungen zwischen (den) verschiedenen Analysemethoden?; 3. Über die Bedeutung von Strukturtheorien und kognitiven Prozessen bei den analytischen Verfahren formaler Untergliederung; 4. Analyse von Musik des Mittelalters und der Renaissance: Strukturen der Modalität; 5. Zur Rolle der Analyse in der allgemeinbildenden Schule; 6. Struktur und Ausführungsvarianten in mündlich überlieferter Musik; 7. Melodiestruktur und Sprechtonfall; 8. "Popular music": Analysen von "songs" aus den Jahren zwischen 1950 und 1990; 9. Strukturelle Beziehungen zwischen Musik und Handlung im Film; 10. Analyse von elektroakustischer Musik: Zur sprachlichen Bezeichnung von Klangobjekten. Nähere Auskünfte erteilt das Kongreßbüro, c/o Accademia Filarmonica Trentina, Via Oriola 12, I-38100 Trento.

Im Rahmen der *Kasseler Musiktage* (Heinrich-Schütz-Allee 35, W-3500 Kassel-Wilhelmshöhe) finden am 1. und 2. November 1991 zwei Symposien über *Öffentlichkeit und Innerlichkeit im Widerstreit — Mendelssohns Identität und Mendelssohn oder das Judentum in der Musik* statt.

Die *Villa i Tatti, The Harvard University Center for Italian Renaissance Studies* (Via di Vincigliata, 26, I-50135 Firenze) gewährt Stipendien für das akademische Jahr 1992/93.

Der Verein *Musikfrauen Berlin* veranstaltet eine Reihe *Klangportraits*. Informationen über Martina Helmig, Bleibtreustr. 10–11, W-1000 Berlin 12.